

Presseartikel

Die Vision einer besseren Qualität von Schule und Unterricht

Es war ein feierlicher Akt in kleiner Runde, als am 25.04.2023 in den Räumlichkeiten der Gewerbeschule Schopfheim die verbindliche Ziel- und Leistungsvereinbarung (ZLV) zwischen der Gewerbeschule Schopfheim und dem Regierungspräsidium Freiburg unterschrieben wurde. Eine solche ZLV soll den Zweck eines verbindlichen Qualitätsentwicklungsprozesses erfüllen, zu welchem sich eine Schule verpflichtet. Die Gewerbeschule Schopfheim hat sich hierfür in Absprache mit der Schulverwaltung vier Teilziele vorgenommen, die aus dem Kollegium heraus entwickelt wurden und von den engagierten Kolleginnen und Kollegen umgesetzt werden.

Es sei keine „Weisung von oben“ gewesen, so Klaus König, der Schulleiter der Gewerbeschule Schopfheim, sondern der intrinsische Wunsch der Lehrkräfte, die Schule im Sinne eines verbesserten Unterrichts und eines vielseitigeren Schullebens auch außerhalb der Klassenräume voran zu bringen. Den Prozess beschrieb Silvia Blattner in ihrer Funktion als Steuergruppenleiterin dergestalt, dass am Anfang die Steuergruppe aus einem Ideenpool die häufigsten Wünsche eruiert hatten und diese dann in der Gesamtlehrerkonferenz in Anwesenheit aller Lehrkräfte besprochen wurden. Aus diesem „Rohbau“ habe man dann die ZLV formuliert, welche nach der Überarbeitung durch die Referentin des Regierungspräsidiums Freiburg Nadine Turck nun in der finalen Form vorliege und zur Unterzeichnung bereit sei. Neben Nadine Turck waren zur feierlichen Unterzeichnung ihre Amtskollegin Brigitte Gass sowie Regierungsschuldirektor Martin Müller als Repräsentanten des Regierungspräsidiums Freiburg angereist. Martin Müller ließ es sich nicht nehmen, die Gewerbeschule Schopfheim auf ihre Vorreiterrolle hinzuweisen, schließlich sei diese ZLV in ihrem heutigen neuen Gewand erst die dritte im ganzen Land, gar die erste an einer beruflichen Schule. Entsprechend groß sei der Dank, dass sich eine eher kleine Schule durch solch engagierte Kolleginnen und Kollegen der Verantwortung einer Erprobungsschule stellt.

Die vier Teilziele der nun offiziell unterzeichneten ZLV wurden bereits gestartet und sind in Teilen in den Schulalltag integriert. Dazu gehört das Team der Binnendifferenzierung, welches umfassendes Lernmaterial in verschiedenen Schwierigkeitsstufen erstellt, um so den unterschiedlichen Lernständen der Schülerinnen und Schüler noch individueller gerecht zu werden. Auch die Schulentwicklung, die Silvia Blattner vorantreibt, wird als zweites Teilziel schon aktiv gelebt. Des Weiteren ist auch das Projekt Luise (Lehrpersonen Unterrichten und Untersuchen integriert, Sichtbar und Effektiv) bereits angelaufen und soll über die kommenden Jahre Lehrerinnen und Lehrer der Gewerbeschule Schopfheim dabei unterstützen, alltägliche Probleme des Unterrichts anzugehen und so zu einem verbesserten Unterrichtsklima und auch Lernerfolg für die Schülerschaft führen. Bereits die Hälfte des Kollegiums habe sich mittlerweile an diesem Projekt beteiligt, merkte Silvia Blattner an. Lediglich die Umsetzung von aula ist noch nicht gestartet. Der Vertrag jedoch wurde bereits von allen Partnern unterzeichnet. Julia Grede, die sich dem Teilziel aula angenommen

Presseartikel

hat, beschreibt das Projekt als einzigartige Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler am Schulleben zu beteiligen und direkte Demokratie zu leben. Aula ermögliche es allen am Schulleben Beteiligten, über eine Internetplattform Verbesserungsvorschläge einzureichen und über diese abzustimmen. Diese Abstimmungsergebnisse müssen dann verbindlich von der Schulleitung umgesetzt werden. Gerade für Berufsschulen, deren Schülerschaft nur wochenweise im Blockunterricht im Schulhaus ist, scheint dieses Projekt wie geschaffen. Auch hier lobte Regierungsschuldirektor Martin Müller das Vorleben von Demokratie durch die Schulleitung, was gerade in der heutigen Zeit der vermehrten Abkehr von demokratischen Grundgedanken ein sehr wichtiges Zeichen sei.



Foto:

Vorne (vlnr): Martin Müller (Regierungsschuldirektor Regierungspräsidium Freiburg), Klaus König (Schulleiter)
Hinten: Brigitte Gass (RPF), Nadine Turck (RPF), Jürgen Schönbett (QM-Gruppe), Gernot Bürkle (QM-Gruppe), Zoltan Juhas (Stellvertretender Schulleiter), Rüdiger Stolle (QM-Gruppe), Sonja Eßer (QM-Gruppe), Andreas Göbel (QM-Gruppe), Silvia Blattner (Leiterin Qualitätsmanagement-Gruppe), Julia Grede (QM-Gruppe)